



## **Betr.: Krisen- und Notfallmanagement bei Freizeiten und Studienfahrten**

Liebe Ehrenamtliche, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aufgrund von Erfahrungen mit Krisen und deren Bewältigung in den vergangenen Jahren in vielen Landeskirchen möchten wir euch und sie auf die unbedingte Notwendigkeit eines funktionierenden **Krisen- und Notfallmanagements** hinweisen.

Der Arbeitskreis Freizeiten der aej saar hat Materialien der Ev. Jugend Westfalen überarbeitet und möchte diese euch gerne zur Verfügung stellen:

- Checkliste zur Vorbereitung der Freizeit
- Notfallmappe für den Träger am Heimatort und das Freizeitteam

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen eines jeden Veranstalters können die Materialien nicht alle in der Praxis denkbaren Krisenfälle erfassen und somit stets vollständig verwendbar sein, so dass sie als eine Empfehlung und Denkanregung zu sehen sind. In einigen Fällen werden die Checklisten und Notfallmappen von euch und Ihnen an die konkrete Situation in der Gemeinde angepasst werden müssen. Hierzu stehen sämtliche Materialien in digitaler Version im Word- und PDF-Format zum Download auf der Homepage der aej saar bereit.

Für den Fall, dass bereits ein funktionierendes Krisen- und Notfallmanagementsystem in eurer/ Ihrer Kirchengemeinde implementiert ist, ist dieses System natürlich vorrangig zu nutzen. In einem solchen Fall können die beigelegten Materialien zum Abgleich und zur Überprüfung dienen.

### **Zur Vorbereitung auf eine ernsthafte Krise während einer Maßnahme ist es erforderlich, dass:**

1. die Checkliste zur Vorbereitung angewendet wird, die Notfallmappen vollständig und sorgfältig ausgefüllt werden und sämtliche dort beschriebenen Hinweise und Handlungsempfehlungen verlässlich ausgeführt werden.
2. für die Leitung und das Team der Maßnahme jederzeit (rund um die Uhr/ 24h) ein Ansprechpartner beim Träger/ Veranstalter der Maßnahme (am Heimatort) zur Verfügung steht, der oder die kompetent ist, die Leitung und das Team zu unterstützen und autorisiert ist um Entscheidungen zu treffen.
3. dieser Person des Trägers/ Veranstalters alle wichtigen Informationen (s. Notfallmappe) über die Maßnahme zur Verfügung stehen, um schnell und effektiv handeln zu können.
4. in allen Fällen zuerst ein Notruf (europaweit: **112**) zur Alarmierung des örtlichen Rettungsdienstes abgesetzt wird.
5. für die Maßnahme und deren Teilnehmende im Vorhinein ausreichender Versicherungsschutz z.B. bei der Ecclesia abgeschlossen wird (Auslandsreisekrankenversicherung, Notfallserviceversicherung, Haftpflicht-/Unfall-Versicherung, Rechtsschutzversicherung für das Team, Dienstreise-Fahrzeugversicherung etc.)

**Hinweis:** Das Angebot der Ecclesia zur Unterstützung im Krisenfall (Krisen- und Notfallmanagement der Ecclesia – Hotline: +49 (0) 171-3392 974) ersetzt nicht die zuvor benannte Vorbereitung des Trägers/ Veranstalters auf den Krisenfall.

6. Kontakt zur Notfallseelsorge am Heimatort aufgenommen wird. Die Mitarbeiter der Notfallseelsorge unterstützen die Leitung und das Team der Maßnahme durch das Organisieren von Hilfeleistungen, z.B. Rücktransport eines Verletzten oder das Entsenden eines Notseelsorgers zum Freizeitort, beraten im Krisenfall z.B. im Blick auf Öffentlichkeitsarbeit etc... Alle Unterstützungsleistungen werden in Abstimmung mit dem Krisenteam des Trägers/ Veranstalters und der Leitung getroffen und entlasten das Team am Krisenort ungemein.

**Wir empfehlen**, dass sich die Träger von Kinder- und Jugendreisen in den Kirchenkreisen Saar-Ost und Saar-West auf ein einheitliches Krisen- und Notfallmanagementsystem verständigen.

**Wir hoffen**, dass Ihr/ Sie und alle Kinder und Jugendlichen bei den anstehenden Maßnahmen vor Unfällen und Krisen bewahrt bleiben.

**Wir wünschen** uns sehr, dass Ihr/ Sie /euch sich bei allem Gottvertrauen darum bemühen, auch im Falle einer Krise handlungsfähig zu bleiben.

**Wir wünschen** euch viele ereignisreiche, aber unbeschwerte Maßnahmen, die sowohl den Teilnehmenden als auch den Teams viel Freude bereiten!

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Lenz

Geschäftsführer